

Titel

| | |
|-----------------------|---|
| Thema: | Wie funktioniert Lernen an der berufsbildenden Schule unter den Bedingungen von ADHS, Autismus & emotionalen Belastungen? - Neurodiversität bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen I Präsenz |
| Veranstaltungsnummer: | 2623L0701 |

Inhalt/Beschreibung

| | |
|--|--|
| Beschreibung und didaktische Gestaltung: | <p>Immer mehr Jugendliche an den berufsbildenden Schulen bringen neurodiverse Voraussetzungen mit: ADHS, Autismus-Spektrum-Störung oder emotionale Belastungen beeinflussen Lern- und Sozialverhalten – oft sichtbar, manchmal auch versteckt. Was bedeutet das für die Unterrichtsgestaltung?</p> <p>In diesem Seminar sind folgende Fragen leitend:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie funktioniert Lernen unter der Bedingung der Neurodiversität?- Welche kleinen Veränderungen im Unterricht können positive Wirkung erzielen?- Wie kann ein Unterricht inklusiv und barrierearm gestaltet werden, um diesen Jugendlichen eine möglichst breite Teilhabe zu ermöglichen? |
| Schwerpunkte/Rubrik: | Inklusion |

Allgemeine Informationen

| | |
|------------------------|--|
| Fächer / Berufsfelder: | - Übergreifend |
| Zielgruppen: | - Lehrkräfte berufsbildende Schulen, Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF |
| Schularten: | - Berufliche Schule |
| Veranstaltungsart: | Seminar |
| Gültigkeitsbereich: | Hamburg |
| Leitung: | Birgit Kuckella, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen |
| Dozenten: | Michaela Klein, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen |

Weitere Hinweise

| | |
|-------------------------------|--|
| Hinweis für Teilnehmer/innen: | <p>Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an pädagogisches Personal aus dem berufsbildenden Bereich. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die spezifische Situation der berufsbildenden Schulen ausgerichtet. Die Praxisbeispiele und die eingesetzten Methoden sind nicht auf den allgemeinbildenden Bereich übertragbar.</p> <p>Gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 lit. f) TV-L erhalten tarifbeschäftigte PTF oder ATUP einen Zeitzuschlag, wenn sie an Samstagen von 13 bis 21 Uhr eine Arbeitsleistung erbringen. Die Regelung stellt auf die tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung ab. Durch die in Kenntnis der Schulleitung erfolgte Fortbildungsteilnahme entsteht somit an einem Samstag ab 13 Uhr der Zeitzuschlag. Dieser ist auf Antrag der Beschäftigten bei der Personalsachbearbeitung auszuzahlen</p> |
|-------------------------------|--|

Zusatzinformationen: In dieser Veranstaltung werden keine digitalen Tools vorgestellt.

Anbieter

Anbietername: Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: 03.06.2026 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer: 3 Zeitstunden
Anmeldeschluss: 27.05.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg